



Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben findet am Mittwoch, dem 22.01.2020 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Teilnahme am öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 13.11.2019 und 04.12.2019 – öffentliche Teile –
3. Bericht der Verwaltung
4. Nutzung und weiterer Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen in der Stadt Beckum
– Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2019
Vorlage: 2020/0004
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 13.11.2019 und 04.12.2019 – nicht öffentliche Teile –
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 09.01.2020

gezeichnet
Rainer Ottenlips
Vorsitz



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligte(r):

Auskunft erteilt: Herr Schenkel

Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2020/0004

öffentlich

Nutzung und weiterer Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen in der Stadt Beckum – Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

22.01.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Informationen zur Nutzung und zum weiteren Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Klimaschutz erfolgt eigenverantwortlich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung sowie auf der Basis des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen (Klimaschutzgesetz NRW).

Demografischer Wandel

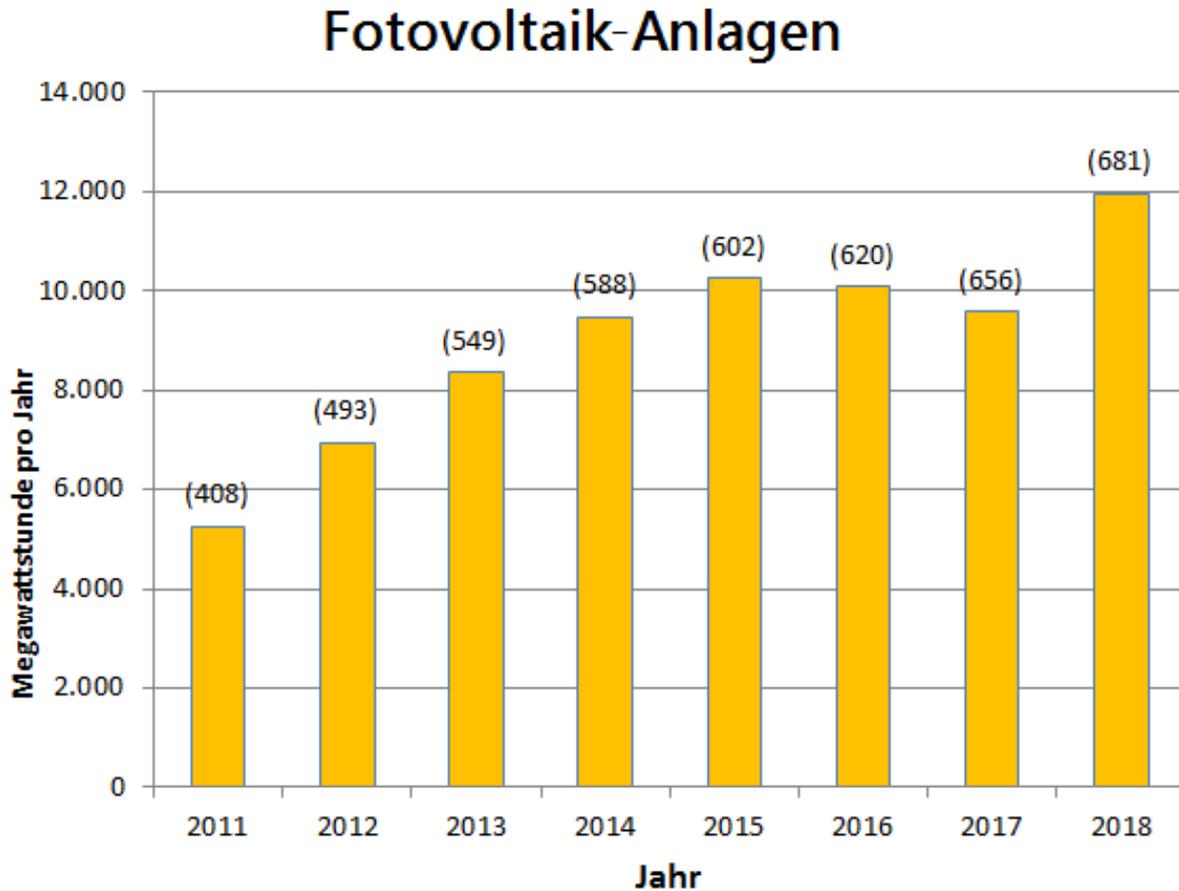
Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die SPD-Fraktion hat aufgrund einer Studie der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zum Thema „Kommunaler Klimaschutz in NRW: Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in NRW-Städten und -Gemeinden“ am 11.11.2019 eine Anfrage bezüglich der Nutzung und des weiteren Ausbaus von Fotovoltaik-Anlagen in Beckum gestellt.

Laut der Studie werden nur 5,4 Prozent der potenziell installierbaren Leistung von Fotovoltaik-Anlagen auf Dachflächen im Stadtgebiet von Beckum erreicht. Mit diesem Wert belegt Beckum im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf den letzten Platz.

Die Entwicklung der Anzahl und der installierten Leistung von Fotovoltaik-/Solar-Anlagen in Beckum von 2011 bis 2018 zeigt die nachfolgende Grafik (eigene Darstellung nach Daten der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG).



Grundsätzlich lässt sich ein stetiger, wenn auch moderater Anstieg der installierten Fotovoltaik-Anlagen in Beckum erkennen. Die installierte Leistung von knapp 12 000 Megawattstunden im Jahr 2018 entspricht einem Anteil von etwa 9,1 Prozent bezogen auf den Gesamtstromverbrauch (Netz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG) in Beckum.

Auf den städtischen Liegenschaften (Albertus-Magnus Gymnasium, Jahnhalle, Martinschule, Hallenbad, Rathaus Beckum und Rathaus Neubeckum) sind bereits Fotovoltaik-Anlagen seit mehreren Jahren installiert. Zukünftig ist der stetige Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen auf weiteren städtischen Liegenschaften anvisiert. Als nächstes Gebäude soll die Turnhalle am Kopernikus-Gymnasium Neubeckum im Jahr 2020 mit einer Fotovoltaik-Anlage ausgestattet werden.

Um den Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen auch auf privaten und gewerblichen Dachflächen in Beckum zu forcieren, bedarf es aus Sicht der Verwaltung eines ganzheitlichen Angebotes, welches eine komplette Begleitung von der Erstinformation und Vor-Ort-Beratung über die fachgerechte Montage bis zur steuerrechtlichen Abwicklung beinhaltet.

Dazu und über die Potenziale von Fotovoltaik-Anlagen und deren Wirtschaftlichkeit insgesamt wird wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2019 angeregt, Herr Schenk von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG informieren.

Anlage(n):

Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2019

Herrn
Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann
Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, 11. November 2019

Nutzung und weiterer Ausbau von Photovoltaikanlagen in der Stadt Beckum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Landesregierung hat dem nordrhein-westfälischen Landtag mit Drucksache 17/7697 am 28. Oktober 2019 eine Antwort auf eine große Anfrage zum Thema „Kommunaler Klimaschutz in NRW: Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in NRW-Städten und -Gemeinden“ vorgelegt.

Die Darstellung der Landesregierung bestätigt eine schon lange existierende Einschätzung der SPD-Fraktion, dass nämlich in der Stadt Beckum auffällig wenig Photovoltaikanlagen auf Dachflächen installiert sind.

Schaut man sich die Zahlen in Tabelle II.A.2 der Antwort an, ist leider folgendes festzustellen: Die Stadt Beckum ist absolutes Schlusslicht im gesamten Kreis Warendorf. Beckum schöpft danach die in einer Potenzialstudie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW) festgestellte mögliche installierbare Leistung nur zu 5,4 Prozent aus. Spitzenreiter ist im Kreis die Gemeinde Sassenberg mit erstaunlichen 16,4 Prozent, der Mittelwert aller Gemeinden liegt bei 10,2 Prozent.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion an:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung vorliegen, welche diese für Beckum unbefriedigenden Zahlen im Verhältnis zu den Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf begründen?

Fraktionsvorsitzender:
Karsten Koch
Fraktionsgeschäftsstelle:
Vorhelmer Straße 3
59269 Beckum

Briefadresse:
Postfach 24 65
59257 Beckum
Telefon: 02521/17384
Fax: 02521/16934

Internet:
www.spd-fraktion-beckum.de
E-Mail:
vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de

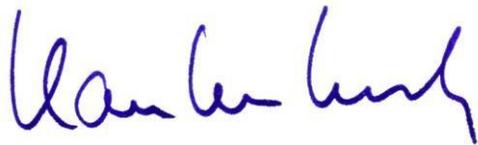
Bankverbindung:
Sparkasse Beckum-Wadersloh
Bankleitzahl 412 500 35
Konto-Nummer 75 359 17

2. Welche städtischen Liegenschaften einschließlich der Schulen sind für die Installation einer Photovoltaikanlage auf der jeweiligen Dachfläche geeignet sind (unter Angabe der Liegenschaft und der installierbaren Leistung)? Welchen Stand gibt es aktuell für die Installation von PV-Anlagen auf den Gebäuden des Kopernikus-Gymnasiums?
3. Welche Maßnahmen beabsichtigt sind, um die Bürgerschaft zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen privaten Liegenschaften zu motivieren und beim Entscheidungsprozess zu unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Nussbaum

Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben



Karsten Koch
Fraktionsvorsitzender